

Andreas Kieling: Gelernter DDR-Bürger

Die DDR

- Finde Informationen über die Geschichte der DDR von dem Kriegsende bis zur Teilung. Du kannst eventuell das Dokument »Zeitstrahl« verwenden:



- Suche die wichtigsten Ereignisse heraus und mach einen kleinen Vortrag.

ANDREAS UND DER RÜCKBLICK AUF DIE DDR (Seite 44-46, Zeile 15)

1. Wie erklärt Andreas, dass man sich oft nur an die positiven Erlebnisse erinnert?
2. Wie kommt das bei vielen älteren Leuten, die den zweiten Weltkrieg erlebt haben, zum Ausdruck?
3. Wie hat er reagiert, als er Jungpionier wurde?
4. Beschreibe seine Mutter.
5. Wie erklärst du, dass sie ihren „Marktwert“ entdeckt hat?
6. Wie erklärst du, dass Andreas so viele Onkels hat?
7. Warum enden diese Affären?

WOLODJA (Seite 44, Zeile 16-47, Zeile 39)

1. Beschreibe Wolodja und erkläre, warum die Mutter ihn so attraktiv findet.
2. Welche Rolle spielt die Beziehung zu Wolodja – für die Mutter und für Andreas?
3. Wie reagiert die Umwelt darauf, dass sie einen Russen als Freund hat?
4. Welche Auffassung bekommt man von den Russen, wenn man das Bild Seite 25 betrachtet?
5. Wie kann Wolodja überhaupt mit seiner Mutter allein sein?
6. Warum geht die Beziehung schließlich kaputt?

ERSTE PRÄGUNG (Seite 47, Zeile 40-49, Zeile 32)

1. Finde Informationen über die FDJ.
2. Wo findet die Vereidigung als FDJ'ler statt?

3. Warum hat der Lehrer diesen Ort gewählt? Was verbindet man mit diesem Ort?
4. Warum hat er eine so positive Auffassung von diesem Lehrer?

5.

Typisch DDR	Typisch BRD

6. Mach eine Liste von den Dingen, mit denen man in der DDR und in der BRD groß geworden ist:
7. Erkläre anhand des Einkommens der Mutter, wieviel eine Levis-oder Wrangler-Jeans wert ist.
8. Wie unterscheidet sich Tante Anni aus Bayern von den anderen Westbesuchern?
9. Welches Bild hatten viele Westdeutsche von der DDR (siehe dazu die Seite 90)?

MANGELGESELLSCHAFT UND SPORT (Seite 49, Zeile 33- 51, 30)

- Vokabeltest
- Beschreibe mit Hilfe von dem Bild Seite 49 und den Informationen auf Seite 90, was eine Mangelgesellschaft ist.
- Zweimal im Jahre konnten sich die Leute mit Freude anstellen (stille sig op i kø). Warum?
- Versuche, den DDR-Witz oben auf Seite 51 deinen Klassenkameraden zu erklären, so dass er verständlich wird?
- Warum fühlt Andreas an und für sich nicht, dass ihm etwas gefehlt hat (at han har manglet noget)?
- Welche Rolle hat der Sport in der DDR gehabt?
- Welche Vorteile hat man guter Sportler in der DDR gehabt?
- Kommentiere: *Man wuchs als Kind in dieses Land hinein, und man lebt ja so, wie man groß geworden ist, fühlt sich mit der Heimat verbunden.* (Seite 50, Zeile 22-24)

ANDREAS UND DIE ABENTEUERLUST/GRÜNDE SEINER FLUCHT (Seite 51, Zeile 31- 57, Zeile 14)

- 1) Erzähle von seinem Lieblingsprogramm. Wenn du mehr über das DDR-Fernsehen wissen willst, musst du die Seite 89 lesen.
- 2) Warum kann Andreas nicht ohne weiteres seine Lieblingssendung sehen?
- 3) Was muss man machen, um das ZDF zu sehen?
- 4) Wer ist der „Grzimek des Ostens“?
- 5) Welche Bücher faszinieren ihn als Teenager – und warum solche Bücher?
- 6) Wie kann man die Bücher bekommen?
- 7) Welche Möglichkeiten hatte Andreas, ins Ausland zu reisen (ins sozialistische Ausland/ins kapitalistische Ausland)?

DER STIEFVATER HEINZ (52, Zeile 15)

- 1) Die Scheidungsrate ist groß – warum?
- 2) Übersetze Heinz Erklärung an Andreas: Ich will deine Mutter.....
- 3) Was hältst du davon?
- 4) Charakterisiere Heinz.
- 5) Wie behandelt Heinz Andreas – und seinen Hund?

ARBEITSSKLAVE FÜR HEINZ (53, Zeile 18)

- 1) Warum kann er keine Karriere als RennradSPORTler machen?
- 2) Beschreibe seine Arbeit als „Sklave“.
- 3) Die Rolle der Mutter
- 4) Wie erklärt er, dass die Mutter akzeptiert, dass er so behandelt wird?
- 5) Wie verbringen sie die Ferien?
- 6) Warum erzählt sie von Anglern in Mecklenburg?

DIE SCHULDGEFÜHLE (55, Zeile 16)

- 1) Warum will er Heinz als Freund gewinnen?
 - 2) Was bedeutet eine Republikflucht für seine Mutter?
 - 3) Warum schickt er später Werkzeug an einen Stiefvater, der ihn gedemütigt und misshandelt hat?
 - 4) Was können Heinz und seine Mutter mit seinem Westgeld anstellen?
 - 5) Was findet er in diesem Zusammenhang ein bisschen komisch?
 - 6) Welche Erfahrungen hat er gemacht, als er entlang der deutsch-deutschen Grenze wanderte?
 - 7) Welche Entscheidung trifft er zuletzt?
 - 8) Welche Möglichkeiten hätte er in der DDR haben können?
-

SCHRIFTLICHE AUFGABE ZUR FLUCHT

Andreas hat nie der Mutter erklärt, warum er abgehauen ist.

1. Schreibe deshalb aus der BRD einen Brief an die Mutter, in dem Andreas ganz ehrlich ist und ihr aufrichtig erklärt, warum er abgehauen ist.

Liebe Mutter,

ich bin jetzt in Österreich. Aber weißt du eigentlich, warum ich abgehauen bin???

(200 Wörter)

TANTE ANNI (Seite 49, Zeile 21-32)

Du skal oversætte sætningerne i opgaven.

Relative sætninger (husk at se efter i grammatikken, og pas på ordet ›hvis‹ som relativt pronomen.

Det kan kun hedde ›dessen‹ eller ›deren‹. Du kan finde gloserne i teksten.

[Klik her for at se grammatikken.](#)

• Det socialistiske menneske er en person, som er en slags udlært DDR-borger.
• Vesten repræsenterer en verden, i hvilken det flyder med mælk og honning.
• De bærer smarte sager, som man ikke kan finde i DDR.
• Naturligvis glæder de sig over de gaver, som de medbringer.
• Wrangler-Jeans, som man kun kunne få i Vesten eller på det sorte marked, kostede 600-800 Øst-mark.
• Hans moder, som var landmåler, tjente det samme.
• Tante Anni, som boede hos dem med sine børn, var anderledes.
• Hun er en kvinde, som ikke praler.
• DDR-marmeladen, som hun glædede sig til, er hjemmelavet.
• Familien, som hun tilbringer sin ferie med, glæder sig til hendes besøg.
• Tante Anni ser ikke ned på Andreas Kiesling, som er hendes nevø.
• Andreas ser op til Tante Anni, som kommer fra Landshut i vest.
• I butikkerne, hvis vinduer er tomme, måtte man ofte stå i kø.
• Moderen, hvis ven var russer, var forelsket til op over begge ører.
• LPG'en (Die LPG), som producerede kål og kartofler, var DDR's spisekammer.

DAS SPANNENDSTE KAPITEL MEINES LEBENS (Seite 57, Zeile 15-67)

Bevor du anfängst, musst du folgende Wörter lernen:

geschmuggelt

eingebüßt

Selbstmord begehen

erschossen

angeschossen

gesprochen

festgenommen

aufgenommen

aufgegriffen

die Republikflucht

der Republikflüchtige

der Personalausweis

angeln

der Fluss

das Hindernis

die Mauer

der Zaun

die Selbstschussanlage

das Entkommen

durchtrainiert

das Verschenken

misstrauisch

Verdacht schöpfen

getarnt

die Tarnjacke

FRAGEN ZUR FLUCHT (67, Zeile 16)

- 1) Wie plant er seine Flucht?
- 2) Was weiß er von der anderen Welt?
- 3) Von welchen Fluchtmöglichkeiten hat er gehört?
- 4) Was kann man in Verbindung mit Republikflucht riskieren?
- 5) Warum wäre eine Flucht an der innerdeutschen Grenze ›reiner Selbstmord‹?

VIDEO – DIE INNERDEUTSCHE GRENZE

Siehe dir folgendes Video an und beschreibe die Verhinderungen, die Andreas Kieling treffen könnte.

- 1) Wo konnte man zu DDR-Zeiten ohne Visum einreisen?
- 2) Wo findet er eine optimale Fluchtstelle?
- 3) Wie unterscheidet sich die Grenze am Fluss von der innerdeutschen Grenze?
- 4) Welches Land liegt auf der anderen Seite der Donau?
- 5) Warum fühlt er sich fit für die Flucht?
- 6) Warum verschenkt er seine Sammlungen – und wie erklärt er es?
- 7) Was schreibt er den Eltern?
- 8) Warum ist er als Angler gekleidet?
- 9) Wie hat er sich auf ein Verhör vorbereitet?

Ihr müsst das Verhör/die Grenzkontrolle an der tschechoslowakischen Grenze rekonstruieren. Schreibt EINEN DIALOG und spielt ihn den anderen vor.

Name?

Ich heiße Andreas Kieling.

Warum fährst du denn nach Prag?

...

DIE FLUCHTSTELLE UND DIE FLUCHT

Vokalbeltest

- 1) Beschreibe die Fluchtstelle.
- 2) Warum gibt es kein Zurück?
- 3) Warum bemerken ihn die Grenzer nicht?
- 4) Wann soll die Flucht stattfinden?
- 5) Wie macht er die letzten Vorbereitungen?
- 6) Was bringt er mit?
- 7) Wie kommt er zum zweiten Zaun?
- 8) Wie jagen ihn die Grenzer?
- 9) Warum gerät er plötzlich in Panik?
- 10) Wie kommt er runter zum Fluss?
- 11) Was zeigen die Narben heute noch?
- 12) Finde die Stelle, wo er über die Donau fliehen will.
- 13) In welche Richtung muss er schwimmen?
- 14) Wie kann man sehen, dass die Grenzer ihn noch nicht geortet hatten?
- 15) Warum gibt es auf der österreichischen Seite keine Grenzer?
- 16) Welches Bild bekommt man von den österreichischen Grenzern?
- 17) Was merkt er plötzlich?
- 18) Was bedeutet es für seine Bewegungsfreiheit?
- 19) Wie kommt er eigentlich zum anderen Ufer?

20) Wie erklärt er es, dass er überlebt hat?

21) Wo verläuft die Grenze?

22) Warum überqueren die tschechischen Grenzer die Grenze?

23) Warum müssen die tschechischen Soldaten mit Repressalien rechnen?

IN WOLFSTHAL/ÖSTERREICH (Seite 65, Zeile 7)

- 1) Wie und wann erreicht er Wolfsthal?
- 2) Wie wird er von den Einwohnern empfangen?
- 3) Wie können sie feststellen, dass er von drüben kommt?
- 4) Wo wacht er auf?
- 5) Warum hat er Briefmarken mitgebracht?
- 6) Wovor hat Andreas Angst?
- 7) Warum kann er bleiben?
- 8) Wie wird er von den Kriminalgendarmen behandelt?
- 9) Beschreibe den Besuch von der „guten Tante und dem bösen Onkel?
- 10) Warum muss er seine Geschichte wiederholen?
- 11) Warum spricht er von einem seltsamen Willkommen?
- 12) Beschreibe seine Reise von Wien nach Gießen.
- 13) Warum braucht er einen Vormund?
- 14) Kommentiere die Rolle des Opas.
- 15) Wie charakterisiert ihn Andreas?

FINALE

- a. 3 Schüler vertreten Andreas als Kind, als Jugendlicher und als Erwachsener. Sie bereiten eine kurze Präsentation vor – und stellen sich anschließend den anderen Schülern vor.

b. Die anderen Schüler bereiten Fragen vor und stellen demnächst Fragen an Andreas.

Zum Beispiel Kindheit:

Welches Bild hast du als Kind von der DDR gehabt?

Warum hast du anfangs nur mit deiner Mutter gelebt?

Warum hast du so viele Onkels gehabt?

SCHRIFTLICHE AUFGABE



A: ÜBERSETZUNG

Andreas Kieling kommer fra det tidligere DDR. Her boede han, til han var 16 år gammel. Han er født i 1959 og har oplevet DDR indefra. Han flygtede i 1976. Først mange år senere beskæftiger han sig igen med DDR. Med sin hunhund Cleo vandrer han de 1400 Kilometer fra Tjekkiet til Østersøen. Her følger han den gamle grænse mellem Øst- og Vesttyskland. På denne måde kommer han igennem otte Forbundslande i løbet af syv uger. Den gamle grænse er i dag en seværdighed, da den har en biologisk mangfoldighed. Undervejs tænker Andreas Kieling tilbage på sin barndom og ungdom i DDR. Flugten til Forbundsrepublikken gab ham et helt nyt liv uden den forfærdelige stedfar Heinz, som slet ikke kunne lide ham.

B: Schreibe über Andreas Kieling.

Folgendes muss dabei berücksichtigt werden:

- seine Kindheit in der DDR
- sein Verhältnis zu seiner Mutter und zu seinem Stiefvater
- seine Flucht.

C: Beantworte *eine* der folgenden Aufgaben:

- a. Charakterisiere Andreas Kieling.
- b. Beschreibe seine Mutter.
- c. Welche Einstellung hat Andreas Kieling zur DDR?
- d. Wie erklärst du, dass er nach seiner Flucht immer noch Kontakt mit seiner Mutter und seinem Stiefvater hat?
- e. Welches Bild bekommst du von dem Alltag in der DDR?
- f. Kommentiere den Begriff ›gelernter DDR-Bürger‹.
- g. Beschreibe das Foto oben mit Bezug auf den Bericht ›gelernter DDR-Bürger‹.

(Umfang der beiden Aufgaben: 300-400 Wörter)